

## INHALT

Besuch aus Brasilien

Schulhomepage

Faust in der Badischen

Elternsprechtage

Schmotziger Donnerstag

Wild am Faust

SchüBo

Kultcafé

**Was war 2006 alles los am Faust ?****Zuerst einmal:**

Über 1000 Schüler, 100 Lehrer und ein Vierteljahr grundsolider Unterricht.

**Und dann:** Viel Schnee**Und nebenbei:****3. Januar - 7. Februar**

Besuch aus Brasilien

**20.-22. Januar**

Theater – Stützen der Gesellschaft .

**23. – 26. Januar**

Ochsenhausen – Chor-/Orchesterfahrt

**1. - 3. Februar**

Theater – Was sie schon immer über Hänsel und Gretel wissen wollten

**8. Februar**

Austausch mit den Grundschul-Lehrerinnen und - Lehrern der jetzigen Fünftklässler

**8. Februar**

Vorführung des Films „Fliegerangriff auf Staufen“ in der Aula, für den das Filmteam den Jugendfilmpreis 2005 bekam.

**15. Februar**

Elternsprechtage

**17. Februar**

Mittelstufen-Fastnachtsparty / Filmsaal

**22. Februar**

Schmotziger Donnerstag/ Schüleraktion

**22./23. Februar**

Pädagogischer Tag

**10. März**

11./12. Kl. Studieninformationstag

**10.- 12. März**

Don Juan/Frisch – Theater

**Ab 14. März**

Besuch der Dänen – Klasse 11

**20. März**

5.-7. Klasse. - Turnmeisterschaft

**1. April**

Wild am Faust

**3. - 11. April**

Schriftliche Abiturprüfung

**3. - 7. März**

11. Kl. – Berufspraktikum (BOGY)

**11. April**

Kultcafé - Filmsaal

Über manches davon kann man auch an anderer Stelle lesen. Etwa über den Pädagogischen Tag. Klicken Sie doch einfach auf unsere Schulhomepage:

**www.faust-gymnasium.de** unter Projekte - Methodentagung. Herr Seeger hat dort ausführliche Informationen hochgeladen.

Auf unserer Homepage finden Sie immer aktuelle Links und Herr Dr. Meyer, der „Chef“ dieser Seiten, aktualisiert regelmäßig u.a. auch die Sparte „Faust in der Badischen“.

Auf die Möglichkeiten der Information über das Internetportal sei in der heutigen Ausgabe von faust-aktuell speziell einmal hingewiesen.

Ansonsten wünschen wir vom Faust:

**Frohe Ostern**

Heinz Bayer

## Brasilien

Brrrr, ist das kalt...., das dürften sich die 11 brasilianischen Austauschschüler in Begleitung ihres Lehrers Nilson José Reiter dieses Jahr öfter gedacht haben, hatten sie es dieses Mal vom 3. Januar bis 7. Februar doch durchweg mit frostigen Temperaturen zu tun. Ihre Heimat-schulen in Novo Hamburgo, Lajeado und Santa Cruz do Sul hatten sie bei fast 40°C verlassen, um Deutschland kennen zu lernen, während ihre Klassenkameraden derweil die Sommerferien am Strand verbrachten. Doch bereut hat diesen Schritt keiner, ganz im Gegenteil, sie sehen diesen Schüleraustausch als einmalige Chance, authentische Eindrücke von Deutschland, bei vielen dem Land ihrer Vorfahren, zu gewinnen und die Markgräfler Gastfreundschaft zu genießen und so war das Programm auch bei der 25. Runde wieder reich gefüllt. Eine einwöchige Studienreise nach Berlin führten die Brasilianer zusammen mit ihren deutschen Austauschpartnern durch. Dabei besuchten sie das Pergamon-Museum, die Philharmoniker, den Berliner Dom und das Schloss Sanssouci in Potsdam. Sie lernten den



Bundestag kennen, besuchten das Brandenburger Tor und den Potsdamer Platz, wurden an der Eastside Gallery und dem Checkpoint Charlie mit der deutschen Teilung konfrontiert und erfuhren beim Besuch der Berliner Unterwelten, welche absurden Anstrengungen früher im Berliner Untergrund unternommen wurden, um wenigstens Teile der Bevölkerung einen Atomangriff überleben zu lassen. Auch ein Wochenendtrip nach Paris wurde wieder zusammen mit den deutschen Partnern durchgeführt. So hatten die Schüler die Möglichkeit, alle Wahrzeichen von Paris kennen zu lernen (Eiffelturm, Louvre, Notre Dame, Montmartre, Sacre Coeur,...). Auf besonderen Wunsch der brasilianischen Gäste organisierte Herr Herrmann in diesem Jahr zusätzlich noch spontan einen dreitägigen Ausflug nach München. So konnten die Brasilianer (dieses Mal ohne ihre deutschen Partner) auch Eindrücke von den Sehenswürdigkeiten Münchens erhalten und das Deutsche Museum besuchen. An dieser Stelle geht ein herzlicher Dank an Herrn Herrmann, der die Schulpartnerschaft auch als Pensionär weiterhin mit Rat und Tat unterstützt und so nicht unerheblich zum Gelingen des gesamten Projektes beiträgt. Herr Herrmann wird die 11 deutschen Austauschschüler in diesem Jahr im übrigen auch bei ihrem Gegenbesuch nach Brasilien begleiten. Neben den Fahrten war auch für ein vielfältiges lokales Programm gesorgt. So besuchten die Schüler wie in den vergangenen Jahren wieder das Herzzentrum und die Vita Classica in Bad Krozingen. Bei strahlendem Sonnenschein wurde ein Tagesausflug ins Berner Oberland

durchgeführt. Selbständig organisierten die Schüler einen Besuch im Europapark Rust. Welcome- und Abschiedsparty, Weinproben und -besichtigungen rundeten das Programm ab.

Gedankt sei an dieser Stelle den gastgebenden Eltern, die sich nach Kräften bemüht haben, ihren brasilianischen Gästen den Aufenthalt so angenehm und abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Sie unterstützten die Aktivitäten, dank ihrer Initiativen wurde das lokale Programm komplettiert und eine anregende und einnehmende Gruppendynamik erzeugt. So traten die Brasilianer mit einem lachenden und einem weinenden Auge die Heimreise an. Traurig waren sie, dass die 5 Wochen wie im Flug vergangen waren und das Abenteuer



Deutschland zunächst einmal zu Ende war, aber froh und glücklich stimmte sie, dass sie hier in Staufen gute Freunde gefunden hatten und der Gegenbesuch in Brasilien bereits in 5 Monaten ansteht. Bis dahin werden die Kontakte auf jeden Fall per e-mail, chat und web-cam weitergeführt. (rh)



Kultusministerium Baden-Württemberg Reg.-Präsidium, Abt. "Schule und Bildung"

# Faust-Gymnasium

Staufen i. Br. fr.bw

Landkreis



Breisgau-Hochschwarzwald

Adresse: Faust-Gymnasium  
Krichelweg 1  
D 79219 Staufen

Sekretariat  
Telefon: 07633/95800-0  
Fax: 07633/95800-20



e-mail:

Schulleiter: Hans Joachim Kraus

Aktuell

Austausch [Tandem Guebwiller](#), [FAUSAM](#) (Deutsch-Französische Freundschaft), [USA-Austausch 2003](#), [Dänemark-Austausch 2002](#)

FAUST- aktuell

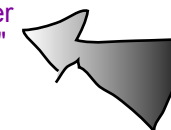


unsere meist-besuchte Seite

Infos [einige Termine](#) (bis 21. 4. 06), [Ferien 2005/06](#), [Studentafel 2005/06](#), [Anfahrtsweg zum Faust-Gymnasium](#), [Sprachenfolgen](#), [Oberstufeninfo](#), [Ansprechpartner Schulfremdenabitur](#)

Projekte [Schulprogramm](#), [Schulentwicklung](#), [neue 5er am Faust](#), [Schülerbüro](#), [Projekttag: Präsentationsmethoden](#), [Methodentagung: "Schüleraktivierung"](#)

"Faust" in der "Badischen"



Fächer Unterricht ["Wilhelm Tell in der Schule"](#) (Klassenprojekt 8b/2005), [Geschichte](#), [Bildende Kunst](#), [Italienisch](#), [Latein](#), [Projekte aus dem Unterricht](#)

FaustChor  
St. Martin  
Freiburg  
6. Mai, 19Uhr



ein an der Schule entwickelter Chip

AGs [Theater am Faust](#), [FaustChor](#), [Streitschlichtung](#), [Hardware AG](#), [HAG im Wettbewerb 2004](#), [Snowdays](#)

Links [Schuebo](#) (Schülerbüro), [Ehemalige](#) (Webseiten ehemaliger Schülerinnen und Schüler), [Lehrer/innen](#) (Webseiten von Lehrerinnen und Lehrern), [Web-Archiv](#)

Letzte Aktualisierung dieser Seite: 6. April 2006



Faust-Gymnasium Staufen: Artikel aus der Badischen Zeitung

## Faust-Gymnasium Staufen

Artikel über das Faust-Gymnasium aus der [Badischen Zeitung](#)

snbh

mit freundlicher Genehmigung durch:



<a href="#">Schüler erinnern an den Luftangriff</a>	(31. März 2006)	Ausstellungsprojekt zum 8.2.1945
<a href="#">Der Professor im Klassenzimmer</a>	(18. März 2006)	Studienorientierungstag am Faust (G. Anhalt)
<a href="#">Die "Höllenfahrt" des Don Juan ...</a>	(15. März 2006)	Frisch-Komödie am "Faust"
<a href="#">Wenn plötzlich der Boden unter den Füßen wackelt</a>	(2. März 2006)	Vortrag über HAG-Erdbebenmessungen (W. Sturm)
<a href="#">"Klimaschutz geht alle an"</a>	(23 Februar 2006)	Energie-Rallye am "Faust"
<a href="#">High Tech für die Ärzteausbildung</a>	(18. Februar 2006)	1. Preis bei "Jugend forscht" für HAG-Mitglieder
<a href="#">Zwischen Stress und Kreativität</a>	(15. Februar 2006)	G8-Diskussion am "Faust"
<a href="#">Hilfe für Schulkinder in Paraguay</a>	(11. Februar 2006)	Weihnachtsbasar-Erlöse gespendet
<a href="#">Ergreifende Dokumentation zur Historie der Stadt</a>	(11. Februar 2006)	Jugendfilmpreis für "Faust"-Schüler
<a href="#">Schüler erhalten Jugendfilmpreis</a>	(7. Februar 2006)	Abiturienten-Film: "Fliegerangriff auf Staufen"
<a href="#">Vernarrt in deutsche Gummibärchen</a>	(3. Februar 2006)	Brasilien-Austausch (Hochscheid, Herrmann)
<a href="#">Modern und frivol</a>	(3. Februar 2006)	"Hänsel und Gretel" der Theater-AG (Deutrich)
<a href="#">Porträt eines Machtmenschen</a>	(23. Januar 2006)	Kritik: Ibsen-Schülerinszenierung am "Faust"
<a href="#">Schüler inszenieren in eigener Regie</a>	(14. Januar 2006)	Ibsens: "Stützen der Gesellschaft" am "Faust"
<a href="#">Schmatzen beim Essen gehört zum guten Ton</a>	(23. Dezember 2005)	"Faust"-Schüler/innen in China
<a href="#">Gesang sorgt für glückliche Gesichter</a>	(15. November 2005)	FauSTimmen (Koderisch) in der Möhlinhalle

über unsere Homepage kommt man auf die Seite, auf der alle Artikel über das Faust gesammelt werden

## .. und das Schülerbüro

650 Reservierungen, (fast) keine Jux-Einträge, und etliches Lob am Abend selbst – so reibungsfrei hatten wir uns die Elternsprechtag-Aktion selbst nicht vorgestellt, als Herr Bayer uns wenige Wochen davor erzählte: „Ach, das sei ja ein Traum, aber es habe jetzt schon öfters Wünsche gegeben... ob man denn nicht die Anmeldungen für den Elternsprechtag digital und über das Internet regeln könnte, um vielen Eltern das nervige in-die-Schule-fahren-und-sich-in-die-Listen-eintragen zu ersparen.“ Das Ergebnis haben viele von Ihnen ja selbst mitbekommen, und wir möchten uns hier auch noch einmal für die vielen netten Worte und den reibungslosen Ablauf bedanken. Irgendein Witzbold hätte das alles in ein Chaos verwandeln können und fast in Erwartung dessen haben wir ständig die Namen und Klassen der eingetragenen Eltern mit der Schulliste verglichen, nach Unregelmäßigkeiten gesucht: aber da war nichts. Auch das ist ein eindeutiges Zeugnis für diese Schule. Nochmals vielen, vielen Dank.

Aber ich würde die Gelegenheit gerne nutzen, um Sie auf unsere Website und vor allem auf unsere Eltern-Datenbank aufmerksam zu machen: früher oder später macht man sich als Schüler seine Gedanken über Berufs- bzw. Studienwahl, und neben den bereits bestehenden Informationsmöglichkeiten sind wir im Moment dabei, eine weitere Kontaktstelle aufzubauen und bräuchten dafür ihre Hilfe. Die Idee ist folgende: auf unserer Website



[www.schuebo.com](http://www.schuebo.com) (die natürlich ohnehin immer einen Besuch wert ist) befindet sich unter der Kategorie „Registrierung“ auch die Option „Registrierung für Eltern (BOGY)“. Neben den Vorteilen, dass Sie durch eine Registration auf dieser Seite immer über die aktuellsten schulischen und außerschulischen Entwicklungen an unserer Schule informiert sind, haben Sie hier auch noch die Möglichkeit, Angaben über Ihren Beruf, Ihre Firma und eventuelle Praktikummöglichkeiten Ihrer Firma zu machen. In unserer Datenbank haben alle Schüler die Möglichkeit, nach Eltern zu suchen, die einen von ihnen favorisierten Beruf haben, um sich dann zum Beispiel mit Fragen an Sie zu wenden. Das funktioniert natürlich umso besser, je mehr Eltern mitmachen und wir würden uns freuen, wenn Sie auch dabei wären.

Vielen Dank im Voraus im Namen des gesamten SchüBoTeams.

Max Gallien

Dies könnte man natürlich abtun mit: „Na und?“ Man kann aber auch genau hinsehen. Seit Jahren schaffen es die Zwölfklässler, den **Schmotzigen Donnerstag**, der in der Narrenhochburg Staufen schon allein wegen der Narrenbefreiung sich kaum zum normalen Schultag eignet, bis zum Sturm durch die Zünfte zu organisieren. Die Spielidee zum Thema WM 2006 wurde in den Klassen umgesetzt und nach zwei Stunden in der Aula präsentiert. (hb)



**Wild am Faust ?- Verrückte Idee**, werden sich viele gedacht haben. Was denn noch alles ?

Also zuerst einmal:

Unsere Gäste waren des Lobes voll.

Das Essen für 120 Gäste von der Familie Keller vom Landhotel Bären-Bad in Grunern perfekt auf den Punkt gebracht, war auch einfach köstlich.



www.baeren-bad.de

Wildschweinschinken aus dem Wacholderrauch und Wildpastete an farbenfrohen Salatstrauß

\*\*\*

Gebrannte Grießsuppe

\*\*\*

In Spätburgunder Rotwein geschmortes Wildschweinragout aus heimischer Jagd mit Apfelrotkraut, Speckrosenkohl, Maronis und hausgemachten Spätzle

\*\*\*

Ofenschlupfer mit Vanilleeis

Serviert von einem professionell erscheinenden Serviceteam von fast 20 Schülerinnen.

Dazu Wein vom Weingut Ulmann.

Und zwischen den Gängen: Moderation und Musik vom Feinsten: Jagdhörner, Balladen, die

FauSTimmen und eine der derzeitigen Spitzen-Schülerbands am Faust unplugged: Panache.

Was will man für einen einzigen Abend mehr ?

Der pädagogische Hintergrund sei an dieser Stelle einmal aufgezeigt. Schule hat viel zu bieten. Das Faust sowieso. Wir berichten in faust-aktuell regelmäßig von Schülerveranstaltungen - etwa vom Kultcafé. Dahinter steckt eine komplette eigenständige, funktionierende Organisationsstruktur, die von Schülerinnen und Schülern getragen wird. Diese Struktur zu verwenden und damit Eltern einen Einblick in schulisch aktuelle Jugendkultur zu geben, das war ein wichtiger Aspekt für die Veranstaltung. Nachdem das Zwischen-den-Gängen Programm von Julia, Pauline und Nana ab-gesegnet war, gab es nur noch ein echtes Problem. Die Original-EMaF feierte einen 18. Geburtstag und fiel aus. Also musste ein neues Team antreten. Eine Woche vor der Veranstaltung hatten sich aber erst drei Schülerinnen gemeldet. Ein schriftlicher Hilferuf an die drei Organsiationschefinnen war nach zwei Tagen von Erfolg gekrönt:

Das sicher beruhigendste Mail für „Wild am Faust“ sei den Lesern nicht vorenthalten: Guten Mittag Herr Bayer, wir haben jetzt genug Leute für die Bewirtung gefunden Hier die Liste:

Hannah Richter, 10 Nina Konrad, 10b Teresa Kilian, 10b Laura Hempelmann, 9 Annika Günter, 9 Amelie Kirner, 9 Celestine Fünfgeld, 9 Leonie v. Hohenthal, 10b Sina Hofer, 10 Theresa Zotz, 10 Nana Hassler, 10b (ich) Tessa Algeier, 8 Svenja Kirsch, 9

Die meisten wissen bereits Bescheid, dass es Freitag in der 5. Stunde eine Einführung gibt.

Allerdings wissen wir nicht wo?...

Und noch etwas: ..... Julia und Pauline meinten jetzt, dass sie sich um die Deko soweit gekümmert haben. Gibt es noch etwas zu besorgen oder Helfermangel beim Aufbau?...

Wäre nett, wenn sie sich melden würden

Mit freundlichen Grüßen

Nana

Um die Deko hatte sich Herr Lebert gekümmert und am Ende war das Serviceteam fast 20frau groß. Das gesamte Fest-Team umfasste etwa 40 Schülerinnen und Schüler. Die Einführung in die Wissenschaft des perfekten Auftragens wurde von der Bären-Bad-Hotel Wirtin höchstpersönlich vorgenommen. Und das junge schulinterne Servicepersonal hat es gekonnt umgesetzt. Gratulation und Dankeschön. Auch an alle sonst Beteiligten, die Techniker von Licht und Ton, die Videofilmer und natürlich die Musiker und die



Moderation, die das Zwischen-den-Gängen Programm gestaltet haben.

Wenn man auf dieses aktuelle Team setzt, dann kann man darauf vertrauen, dass die Sache am Ende stimmt. Gratulation für diese Umsetzung. (hb)

[Startseite](#)[Infocenter](#)[Editorial](#)[Registrierung](#)[Login](#)**SchüBo****Eingangsportal**[Sitemap](#)[Startseite](#)

## Willkommen

Herzlich Willkommen auf der Website des Schülerbüros "SchüBo" am Faust-Gymnasium Staufen! Hier finden Sie Informationen über das SchüBo, und immer aktuelle Neuigkeiten vom Faust.

Allen registrierten Teilnehmer stehen die Funktionen des Community-Bereichs zur Verfügung.

### SchüBo-Newsticker

#### Kultcafé am Dienstag vor den Ferien

Am Dienstag, dem 11. April, ist wieder KULTCAFÉ | Ein gemischter Abend mit verschiedenen Darbietungen: Bands unplugged, FauSTimmen... | Einlass ab 19:00, Beginn 19:30 | Der Eintritt ist frei, Getränke und Snacks werden verkauft

#### ProWo: Projekte gesucht!

Für die Projektwoche am Ende des Schuljahres suchen wir dringend Projekte. Wenn ihr ein Projekt leiten wollt, gebt bitte noch vor den Ferien einen ProWo-

### SchüBo: AG-Hinweise / Anzeigen

#### Leute für Film AG gesucht

Suche Menschen, die mit Licht-, Bild-, Tontechnik umgehen können. Leute die Kreativ sind. Und Leute die Photogen genug sind, um sich auf der Leinwand sehen lassen zu können. Zudem wäre eine Maskenbildnerin nicht schlecht. Bin gerade selbst noch mit dem Drehbuch schreiben beschäftigt doch wenn es fertig ist wäre es schön wenn ich schon ein fertiges Team um mich herum hätte. (Michael Greder)

[» mehr](#)

### tagesschau.de - Die Nachrichten der ARD

#### Italien: Prodi fürchtet Wahlüberprüfung nicht

Italiens Ministerpräsident Berlusconi versucht seine Haut noch zu retten: Er setzte durch, dass 82.000 Wahlzettel überprüft werden. Prodi zeigt sich unbeeindruckt und stellt schon seine Kabinettsliste zusammen.

[» mehr](#)

#### Gesundheitsreform: Kauders Vorstoß wird kassiert



### Kultcafé

Vielleicht angesteckt von den leiseren Klängen von „Wild am Faust“ stand das aktuelle **Kultcafé** unter dem Motto: **Unplugged**. Man hat sich ja daran gewöhnt, ungewöhnlich ist es trotzdem immer noch: Wenn ein eingespieltes Team von 20 oder 30 Schülerinnen und Schülern den Filmsaal in einen gemütlichen Club mit Bühne, Bistro Tischen und kaltem Büfett verwandelt, wenn Tontechniker verschiedener Klassenstufen gekonnt die Musiker in die richtige Abmischung bringen, wenn das Publikum - ab Klasse 9 aufwärts - ernsthaft und leise die Musik genießt und die Musiker mit wildem Applaus überschüttet, wenn sich Ehemalige unter's Publikum mischen, um zu bestaunen, welche Qualität hier geboten wird - immer noch oder schon wieder. Spätestens dann muss man nach nun über 15 Jahren Rock-, Theater- und Kultcafégeschichte zugestehen, dass dieses Konzept der Eigenständigkeit für aktive Schülerinnen und Schüler nachhaltig funktioniert. Wenn nach 15 Jahren immer noch eine Aufbruchstimmung junger Musiker im Raum schwingen kann, wenn nach 15 Jahren mehr denn je die gesamte Organisation drumherum, speziell auch der Auf- und Abbau, lehrerfrei und vollkommen eigenständig funktioniert - natürlich bis auf's Auf- und Zuschließen, dann muss man einfach sehen, dass dieser in den Anfängen eher als Subkultur angesehene Bereich von Schule heute - in Zeiten nach Pisa - zu einem gewichtigen Bereich des Lebensraums Schule am Faust dazugerechnet werden muss. Denn Ausbildung zur Selbstständigkeit - hier findet sie in Reinkultur statt. (hb)

